

INHALT

EINLEITUNG	15
1. FERNSEHGESPRÄCHE ALS GEGENSTAND DER GESPRÄCHSANALYSE	16
2. GESPRÄCHSFORMEN IM FERNSEHEN	20
2.1 Das Interview	21
2.2 Die Fernsehdiskussion	23
2.3 Die Talkshow	26
3. KORPUS	30
3.1 Die Sendereihe 'Tatsachen und Meinungen'	30
3.1.1 Zur Sendungskonzeption	30
3.2 Die Sendereihe 'Gefragte Leute'	32
3.2.1 Zur Sendungskonzeption	32
3.3 Thematisch-inhaltlicher Überblick über die einzelnen Sendungen	33
4. ARBEITSZIELE UND ARBEITSSCHRITTE: METHODISCHE VORÜBERLEGUNGEN	40
4.1 Allgemeine methodische Probleme der Gesprächsanalyse	40
4.2 Präzisierung der Fragestellung (und der sich daraus ergebenden methodischen Schwierigkeiten)	41
4.2.1 Zur medialen Kommunikationskonstellation	42
4.3 Zur Auswahl der Analysekategorien	46
4.4 Zur optischen Vermittlung der Gesprächsereignisse am Bildschirm	49
4.5 Zur Transkription und graphischen Darstellung der Gespräche	50
5. DIE GESPRÄCHSERÖFFNUNG	53
5.1 Vorüberlegungen	53
5.2 Zum Gespräch vor dem Gespräch: medientypische Interaktionsformen	56
5.3 Textanalyse	58

5.3.1	Die Einführung in das Thema	58
5.3.2	Vorstellung der Gesprächsteilnehmer	64
5.4	Auswirkungen der medialen Kommunikations- konstellation	66
5.4.1	Der Gesprächsleiter als Vermittler zwischen zwei Kommunikationskreisen	67
5.4.1.1	In den TM-Sendungen	67
5.4.1.2	In den TS-Sendungen	74
5.5	Überleitung zum themenorientierten Gesprächsteil	80
5.5.1	Die sprachliche Markierung der Überleitung	80
5.5.2	Die Einstiegsrunde	83
5.6	Zur Kameraführung während der Eröffnungsphase	89
5.7	Übersicht über die Struktur der Gesprächs- eröffnungsphase	91
6.	DIE GESPRÄCHSBEENDIGUNG	93
6.1	Vorüberlegungen	93
6.2	Spezielle Rahmenbedingungen für die Beendigung von TV-Gesprächen	95
6.3	Analyse des Gesprächstextes	96
6.3.1	Schlusseinleitungssignale	96
6.3.2	Strukturbeschreibung der Beendigungsphase	101
6.3.3	Typische Sprechhandlungen der Beendigungsphase	103
6.3.4	Auswirkungen der medialen Kommunikationssituation auf das Sprachverhalten	106
6.4	Gesprächsbeendigung als kommunikatives Ritual	107
6.5	Unterschiede zwischen TM- und TS-Sendungen	110
7.	SPRECHERWECHSEL	111
7.1	Allgemeine Beobachtungen und Überlegungen zum Sprecherwechsel (-verhalten) in den TM- und TS-Sendungen	113
7.2	Wer kommt wie zu Wort?	119
7.2.1	Auffälligkeiten im Fremdwahl-Selbstwahl-Verhalten der Gesprächsteilnehmer	121
7.2.1.1	TM-Sendungen	121
7.2.1.2	Methodischer Exkurs	133

7.2.1.3	TS-Sendungen	134
7.3	Formen des Sprecherwechsels	141
7.3.1	Überlappen	141
7.3.2	Unterbrechen	143
7.3.3	Fehlkoordinationen	147
7.3.4	Paralleler Einsatz mehrerer Sprecher	148
7.3.5	Häufigkeit und Verteilung verschiedener Sprecherwechselformen	149
8.	EXKURS: ZUR TEXTUELLEN VERKNÜPFUNG VON GESPRÄCHSBEITRÄGEN	158
8.1	Anaphorische Verknüpfung durch PRO-Formen	161
8.2	Verknüpfung durch Ellipse	166
8.3	Verkettung durch Konjunktionen	170
9.	ZUM FRAGEVERHALTEN DER GESPRÄCHS- TEILNEHMER	180
9.1	Methodisches Instrumentarium	181
9.1.1	Formal-syntaktische Fragemerkmale (nach HANG)	183
9.1.2	Inhaltlich-semantische Fragemerkmale	185
9.2	Auswertung	186
9.2.1	Frageverhalten unter inhaltlich-semantischem Aspekt	186
9.2.1.1	Frageverhalten der Gesprächsleiter	188
9.2.1.2	Frageverhalten der Studiogäste gegenüber den Gesprächsleitern	189
9.2.2	Frageverhalten unter formal-syntaktischem Aspekt	193
9.2.3	Vorgehen	193
9.2.3.1	Frageverhalten des Gesprächsleiters in den TS-Sendungen	196
9.2.3.2	Frageverhalten der Studiogäste in den TS-Sendungen	197
9.2.3.3	Frageverhalten der Gesprächsleiter in den TM-Sendungen	201
9.2.3.4	Frageverhalten der Studiogäste in den TM-Sendungen	203

9.2.3.5	Zusammenstellung der wesentlichsten Ergebnisse in bezug auf formal-syntaktische Aspekte des Frageverhaltens	204
9.2.4	Zur inhaltlichen Strukturierung von Fragen	205
9.2.4.1	Themeneinleitende Fragen	205
9.2.4.2	Mehrfachfragen	209
10.	HÖRERSIGNALE	213
10.1	Zur Begriffsdefinition	213
10.2	Vorschläge zu einer Klassifikation von Hörersignalen	215
10.2.1	Funktionsklassen von Hörersignalen	216
10.2.2	Funktionstypen von Hörersignalen	218
10.2.2.1	Funktionstypen der Klasse I: Gesprächs- aufrechterhaltende/nicht-steuernde HS	218
10.2.2.2	Funktionstypen der Klasse II: Gesprächs- steuernde Hörersignale	223
10.2.2.3	Funktionstypen der Klasse III: Beziehungs- definierende Hörersignale	232
10.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	240
10.3.1	Zur Klassifizierung der Hörersignale	240
10.3.2	Zur Funktion von Hörersignalen in TV-Gesprächen . . .	242
11.	ZUR KAMERAUFÜHRUNG: DIE OPTISCHE VERMITTLUNG DES MEDIENGESPRÄCHS	249
11.1	Vorbemerkungen	249
11.2	Die technischen Voraussetzungen der optischen Vermittlung	251
11.3	Was der Zuschauer vom Gespräch sieht und was dabei auffällig ist - eine Liste von Beobachtungen	253
11.4	Zeichenfunktion der optischen Vermittlung der Gesprächsereignisse	259
11.5	Zusammenfassende Überlegungen	261
12.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE, SCHLUSSBEMERKUNGEN	265
12.1	Gesprächslinguistische Unterschiede zwischen den TM- und den TS-Sendungen	265
12.1.1	Auf der Makroebene des Gesprächs	265
12.1.2	Auf der mittleren Ebene des Gesprächs	266

12.1.3	Auf der Mikroebene des Gesprächs	268
12.2	Medientypisch bedingte Gemeinsamkeiten der TM- und TS-Gespräche	269
12.2.1	Auf der Makroebene des Gesprächs	269
12.2.2	Auf der mittleren Ebene des Gesprächs	270
12.2.3	Auf der Mikroebene des Gesprächs	272
12.3	Zum Gesprächsrollenverhalten der Interaktions- partner	273
12.3.1	Auf der Makroebene des Gesprächs	273
12.3.2	Auf der mittleren Ebene des Gesprächs	274
12.3.3	Auf der Mikroebene des Gesprächs	275
12.3.4	Soziale Rollen und Rederollen	275
12.4	Fazit	277
	BIBLIOGRAPHIE	281